

	<p>Objekt: Menhirstatue von Langeneichsttd</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Mittlere Jungsteinzeit/ Mittelneolithikum (3.950-2.700 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK-Nr. 92:868</p>
--	---

Beschreibung

Die phallische Gestaltung der Statue wird durch ein Näpfchen an der Säulenspitze betont. Skizzenhaft sind die Umrisse eines Krummstabes und einer Axt - Statuszeichen eines Mannes - und einer stilisierten Menschenfigur erkennbar. Aufgrund zeitgleicher, aber weniger abstrakter Darstellungen lässt sich die Figur als Frau deuten, die offenbar die Große Göttin oder Ahnin symbolisierte. Der Menhir wurde nachweislich mehrfach verwendet - frei stehend und als Deckplatte eines Steinkammergrabes.

Grunddaten

Material/Technik: Sandstein
Maße: H: 1,76 m

Ereignisse

Hergestellt	wann	Mittelneolithikum (3950-2700 v. Chr.)
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1987
	wer	
	wo	Langeneichstätt
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	

[Zeitbezug] wo
wann Mittelneolithikum (3950-2700 v. Chr.)
wer
wo

Schlagworte

- Göttin
- Jungsteinzeit
- Menhir

Literatur

- Stock, M. (2001): Kultgerät oder Kinderspielzeug? In: H. Meller (Hrsg.), Schönheit, Macht und Tod. 120 Funde aus 120 Jahren Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 214f..